



Please find the English version below.

Halle, den 5. März 2020

Newsletter 02/2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

im heutigen Newsletter dreht sich viel um Arabisch, Ägypten, Kairo aber auch um sprachliche Raritäten in Print und Open Access. Außerdem finden Themen aus dem letzten Newsletter eine Fortsetzung.

Wie immer freuen wir uns über Ihr Interesse und Ihre Rückmeldungen. Für letztere gibt es diesmal zwei kurze Umfragen, mit denen Sie unsere Aktivitäten im Bereich Lizenzen mitbestimmen können.

Unsere Themen:

1. Al-Ahram – digitales Zeitungsarchiv
2. Social Movements, Elections, Ephemera
3. Neu in Open Access
4. Die „Islamic Studies Collection“ von Al Manhal
5. Neuerwerbungen Print
6. Der FID in Kairo

Kopfgrafik

Unseren Newsletter schmückt heute diese 100 Jahre alte Titelseite von Al-Ahram. Die Zeitung aus Kairo ist eine der wichtigsten in der arabischen Welt. Wenn Sie in dieser Ausgabe vom 5. März 1920 und in allen anderen recherchieren möchten, sollten Sie jetzt weiterlesen. (Quelle: [East View Information Services](#))

Zum Anzeigen der Grafik müssen Sie eventuell das Laden externer Bilder in Ihrem E-Mail-Programm erlauben.

Testzugang

Al-Ahram – digitales Zeitungsarchiv

Die Zeitung Al-Ahram (الأهرام, „Die Pyramiden“) erscheint seit 1875 und ist damit eine der am längsten verlegten Zeitungen im Nahen Osten. Die Firma East View Information Services arbeitet an der Digitalisierung aller verfügbaren Ausgaben inklusive elektronischer Texterkennung (OCR).

Wir halten dieses digitale Zeitungsarchiv für eine wertvolle Forschungsquelle und rufen alle Leser auf, das Angebot zu testen und zu bewerten. Deshalb haben wir für unsere [Fachcommunity](#) einen Testzugang organisiert und eine kurze Umfrage vorbereitet.

Umfrage und Archiv

Achtung: die Testphase besteht nur noch bis zum 14. März 2020!

Bei ausreichender Zustimmung würde der Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien eine Lizenz für die deutsche Forschung anstreben.

Nationallizenz jetzt verfügbar

Social Movements, Elections, Ephemera

Die Sammlung „Social Movements, Elections, Ephemera“ liefert einen umfangreichen Fundus an primärem Quellenmaterial zu den Wahlen und politischen Bewegungen in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion von 2010 bis 2018.

Durch die Lizenzierung der Teile zu Armenien, Aserbaidshan, Georgien, Kirgisistan, Tadschikistan und Abchasien ist die Sammlung jetzt komplett. Die Lizenzierung erfolgte in Kooperation mit dem Fachinformationsdienst Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa.

Mehr zu dieser Sammlung

Diese im letzten Newsletter angekündigten Datenbanken sind jetzt **offiziell als Nationallizenz in Deutschland verfügbar**. Forschungseinrichtungen und Einzelnutzer müssen sich gegebenenfalls noch für den Zugriff registrieren. Viele Einrichtungen haben das bereits getan.

MENAdoc

Neu in Open Access

„Bjulag-dagi“ – Publikation in judeo-tatischer Schrift

Publikationen in Judeo-Tatischer Schrift gelten als selten und solche in hebräischer Schrift insbesondere. Eine Lesebibel in der gesprochenen Sprache der sogenannten „Bergjuden“ erschien 1926 in Baku und fand, zusammen mit weiteren frühen sowjetischen Publikationen in den Sprachen des Kaukasus und Mittelasiens, ihren Weg in die Bestände der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft.

Mehr Informationen und Link zum Buch

Wir haben diese Rarität digitalisiert und stellen Sie im Open Access zur Verfügung. Die Katalogisierung dieses Buches war eine sprachliche Herausforderung, für die wir auf die **Hilfe unserer kompetenten Leser auf Twitter** zurückgreifen konnten.

Türkische Schattenspiele

Im letzten Newsletter haben wir Sie auf den ersten Band "Karagös: türkische Schattenspiele" von Hellmut Ritter aufmerksam gemacht. Inzwischen sind alle 3 Bände der Reihe über die berühmten Charakteren Karagöz und Hacivat bei uns im Open Access verfügbar.

[Bände auf MENAdoc](#)

Wer nutzt das?

Die „Islamic Studies Collection“ von Al Manhal

Seit Ende 2017 steht die Sammlung „Islamic Studies Collection“ für die deutsche Forschung zur Verfügung. Die Lizenzierung dieser 2035 arabischen E-Books war für den Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien ein Pilotprojekt der ersten Förderphase.

31 **Forschungseinrichtungen** können ohne Anmeldung auf das Portal des Anbieters „Al Manhal“ aus den Vereinigten Arabischen Emiraten zugreifen. Außerdem besteht für Forscher, die keiner dieser Einrichtungen angehören, die Möglichkeit einer **Registrierung als Einzelnutzer**.

[Zur Umfrage](#)

Bitte leiten Sie diese Umfrage an Kolleginnen und Kollegen weiter, die auf den Gebieten Arabistik, Islamwissenschaft, Islamische Theologie oder Orientwissenschaft forschen.

Neuerwerbungen

Listen

In den ersten 2 Monaten des Jahres 2020 haben wir 828 Neuerwerbungen für Sie verfügbar gemacht. Hier finden Sie die thematischen Neuerwerbungslisten:

Januar 2020

Februar 2020

Die Printexemplare in den Erwerbungslisten können Sie innerhalb Deutschlands über die Fernleihe Ihrer Bibliothek beziehen. Sollten Sie Wünsche für Neuerwerbungen haben – [bitte kontaktieren Sie uns!](#)

Tövrät

Zu den Neuerwerbungen gehört auch „Tövrät“ – die erste direkte Übersetzung der Tora aus dem Hebräischen in die aserbajdschanische Sprache.

Mehr über diese Ausgabe

Eine Sache noch...

Der FID in Kairo

Unser Newsletter beginnt und endet in Kairo: Zwei Mitglieder unseres FID-Teams waren letzte Woche zu einem Workshop an der ägyptischen Nationalbibliothek (Dar al-Kutub) eingeladen. Dort wurde über die Digitalisierung islamischer Handschriften, Open Access und Kooperationen im Bereich Digital Heritage diskutiert.

Mehr über den Besuch in Kairo

Die Reise nach Ägypten war außerdem eine gute Gelegenheit, um vor Ort mit Verlagen zu sprechen, die unsere Bibliothek seit Jahren mit arabischen Büchern versorgen.

Meldung mit Foto auf Twitter

Bei Leila Books konnten wir uns anhand der Stapel für den Versand davon überzeugen, dass Halle europaweit eine führende Rolle bei der Erwerbung von Büchern aus der MENA-Region einnimmt.

Vielen Dank!

Für regelmäßige Neuigkeiten vom Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien folgen Sie uns auf [Twitter](#) oder besuchen Sie unser Portal [MENALIB](#).

Herzliche Grüße

Ihr FID-Team

[Oben finden Sie die deutsche Version.](#)

Halle, 5th March 2020

Newsletter 02/2020

Dear Ladies and Gentlemen

Today's newsletter is all about Arabic, Egypt, Cairo, but also about linguistic rarities in print and Open Access. In addition, topics from the last newsletter are continued.

As always, we are pleased about your interest and your feedback. For the latter, there are two short surveys, which give you the opportunity to participate in our activities in the area of licenses.

Our Topics:

- 1 Al-Ahram – Digital Newspaper Archive
- 2 Social Movements, Elections, Ephemera
- 3 New in Open Access
- 4 The „Islamic Studies Collection“ by Al Manhal
- 5 New Print Acquisitions
- 6 The FID in Cairo

Header Graphic

This 100 year old front page of Al-Ahram decorates our newsletter today. The newspaper from Cairo is one of the most important in the Arab world. If you want to research this issue of 5 March 1920 and all others, you should read on now. (Source: [East View Information Services](#))

To display the graphic, you may need to allow external images to be loaded in your e-mail program.

Trial access

Al-Ahram – Digital Newspaper Archive

The newspaper Al-Ahram (الأهرام „The Pyramids“) has been published since 1875, which makes it one of the longest published newspapers in the Middle East. The company East View Information Services is working on the digitisation of all available editions including character recognition (OCR).

We consider this digital newspaper archive a valuable source for research and encourage all readers to test and evaluate it. Therefore we have arranged a trial access for our [academic community](#) and prepared a brief survey.

Survey and Archive

Attention: the test period only lasts until 14 March 2020!

If the feedback is mainly positive, the Specialized Information Service Middle East, North Africa and Islamic Studies would negotiate a license for German research.

National licence now available

Social Movements, Elections, Ephemera

The collection „Social Movements, Elections, Ephemera“ provides an extensive pool of primary sources on elections and political movements in the countries of the former Soviet Union from 2010 to 2018.

Our new licence of the parts on Armenia, Azerbaijan, Georgia, Kyrgyzstan, Tajikistan and Abkhazia made the collection complete. The project was carried out in cooperation with the Specialised Information Service for Russian, East and Southeast European Studies.

[More about this collection](#)

These databases, previously announced in the last newsletter, are now officially [available as national licenses in Germany](#). Research institutions and individual users may still need to register for access. Many institutions have already done so.

MENAdoc

New in Open Access

“Bjulag-dagi” – Publikation in Judeo-Tati Script

Publications in Judeo-Tati script are considered rare and those in Hebrew script in particular. This reading primer in the spoken language of the so-called “Mountain Jews” was published in Baku in 1926. It found its way into the holdings of the Deutsche Morgenländische Gesellschaft together with other early Soviet publications in the languages of the Caucasus and Central Asia.

[More information and link to the book](#)

We have digitised this rarity and make it available in open access. It was a linguistic challenge to catalogue this book. However, we could rely on [the help of our competent readers on Twitter](#).

Turkish Shadow Plays

In the last newsletter we drew your attention to the first volume of “Karagös: türkische Schattenspiele” by Hellmut Ritter. Meanwhile all 3 volumes of the series about the famous characters Karagöz and Hacivat are available in open access.

Volumes on MENAdoc

Who uses this?

The “Islamic Studies Collection” by Al Manhal

Since the end of 2017, the “Islamic Studies Collection” has been available for German research. The licencing of these 2035 Arabic e-books was a pilot project of the first funding phase for the Specialized Information Service Middle East, North Africa and Islamic Studies.

31 research institutions can access the platform of the provider “Al Manhal” (United Arab Emirates) without registration. In addition, researchers who do not belong to any of these institutions can register as individual users.

After more than 2 years we would like to find out if this collection is useful. With your feedback you can determine how we use the DFG funding for electronic licenses.

To the survey

Please forward this survey to colleagues doing research in the fields of Arabic Studies, Islamic Studies, Islamic Theology or Oriental Studies.

Print

New Acquisitions

Lists

In the first 2 months of 2020 we have made 828 new acquisitions available to you. Here you can find the topical lists:

January 2020

February 2020

The print tiles of these lists can be borrowed within Germany as an interlibrary loan. If you have any requests for new acquisitions – [please contact us!](#)

Tövrat

One of these new acquisitions is “Tövrat” – the first direct translation of the Torah from Hebrew into the Azerbaijani language.

[More about this edition](#)

One more thing...

The FID in Cairo

Our newsletter begins and ends in Cairo: Two members of our FID team were invited to a workshop at the Egyptian National Library (Dar al-Kutub) last week. They discussed the digitisation of Islamic manuscripts, open access and cooperation in the field of digital heritage.

[More about the visit in Cairo](#)

The trip to Egypt was also a good opportunity to talk to local publishers who have been supplying our library with Arabic books for years.

[Post with photo on Twitter](#)

At Leila Books, we could see from the stacks for dispatch that Halle plays a leading role in Europe in the acquisition of books from the MENA region.

Thank You!

For regular news from the Specialized Information Service (FID) Middle East, North African and Islamic Studies follow us on [Twitter](#) or visit our portal [MENALIB](#).

**Kind regards,
your FID-Team**

Impressum | Impress

Dr. Volker Adam
Fachinformationsdienst Nahost-, Nordafrika- und Islamstudien
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
Mühlweg 15, 06114 Halle (Saale)
Telefon: +49 345 5522132

Sie möchten diese E-Mails nicht mehr bekommen? [Abbestellen](#).
[Lesen Sie hier unsere Datenschutzhinformationen zum Newsletter](#).

You don't like these e-mails? [Unsubscribe](#).
[Read our privacy policy for the newsletter here](#).